

4.11311 Übertragener Sprachgebrauch - operationalisiert/3

Aus Alternativ-Grammatik

Einzelsprache: 1.4 Deutsch - DANTE, "Die göttliche Komödie" - ÜBUNG

... sollte natürlich auf Italienisch behandelt werden. Im Moment genüge der Anfang des Textes nach der Übersetzung von *Walter Naumann*. Darmstadt 2004.

(1) Text = Wortsinn	(2) Störungen	(3) Was ist zu ersetzen?	(4) gemeint?	(5) Situation des Sprechers
<p>Hinter ihnen her war der Wald voll von schwarzen Hündinnen, gierig und flink wie eine Meute, die von der Kette losgelassen wäre. In den, der sich niederduckte, gruben sie ihre Zähne und zerfleischten ihn Fetzen um Fetzen, dann schleppten sie die schmerzenden Glieder hinweg. Da nahm mich mein Führer bei der Hand und führte mich zu dem Strauch, der aus den blutenden Bruchstellen vergeblich jammerte: "O Giacomo", sprach er, "da Sant'Andrea, was hat es dir genutzt, bei mir Deckung zu suchen, welche Schuld habe ich an deinem schlimmen Leben?" Als der Meister bei ihm stehen blieb, sprach er: "Wer warst du, der du aus so vielen Wunden mit Blut eine schmerzvolle Rede ausstößt?" Und er zu uns: "Ihr Seelen, die ihr dahergekommen seid und die schändliche Mißhandlung</p>	<p>Der "Ich"-Berichterstatter behauptet mehr, als er durch eigene Wahrnehmung verbürgen kann: "Wald voll". - "Hündinnen" - keine "Hunde" darunter? - Woher die kollektive Aggressivität? - Abgerissene Glieder schmerzen nicht mehr. - "Strauch" der blutet und jammert? - Erster Redebeitrag ohne Hintergrundwissen nicht verstehbar. - Angeredete "Seelen" - Abstrahierung vom Körper. - Wie verhalten sich die abgerissenen "Blätter" zu den obigen "Gliedern"? Ein und das selbe? - "Täufer"/"Schirmherr" - man bräuchte wieder Hintergrundwissen. - "Arno" - der Flußname deutet auf "Florenz". Ist es gefährlich oder verboten, den Stadtnamen</p>	<p>Sehr vieles passt nicht im Wortsinn, so dass die gesamte Szenerie zu ersetzen ist.</p>	<p>Man ahnt, dass auf einen heftigen, schmerzhaften Konflikt angespielt wird. Er hinterließ Wunden/Vorwürfe. Geht es um die Zerstörung der Stadt durch die Westgoten (Attila)? Die Verurteilung eines solch barbarischen Aktes käme dadurch zum Ausdruck, dass er in der "Hölle" symbolisch nachgestellt wird.</p>	<p>Autor bringt in bildhafter Form ein traumatisches Ereignis der italienischen Geschichte zur Sprache - nicht historisch-nüchtern, sondern hochemotionalisiert und dramatisch.</p>

<p>seht, die mir meine Blätter entrissen hat, sammelt sie an dem Fuß des elenden Busches. Ich stammte aus der Stadt, die sich den Täufer eintauschte anstelle ihres ersten Schirmherrn, weshalb der sie immer mit seinem Tun betrüben wird; und wäre nicht am Übergang über den Arno ein Merkmal von ihm noch auszumachen, so hätten die Bürger, die sie neu gründeten auf der Asche, die von Attila übrigblieb, umsonst ihr Werk getan. Ich machte mein eigenes Haus mir zum Galgen." (13. Gesang)</p>	<p>auszusprechen? - "Haus/Galgen" - Anspielung auf ...?</p>			
<p>Schon war ich, und mit Schaudern schreibe ich es in meine Verse, dort, wo die Schatten ganz zugedeckt waren und hindurchschienen wie ein Halm im Glas. Einige liegen darin, andere stecken senkrecht, einer auf dem Kopf, ein anderer auf den Sohlen, noch ein anderer wie ein Bogen, das Gesicht zu den Füßen gekrümmt. (34. Gesang)</p>	<p>(...)</p>	<p>(...)</p>	<p>(...)</p>	<p>(...)</p>